

Betretbare Güteraufzüge mit Verbot des Mitfahrens Checkliste

Sind die Güteraufzüge in Ihrem Betrieb sicher?

Die Hauptgefahren sind:

- Absturz von Personen in den Schacht
- Absturz des Lastträgers mit Personen beim Be- und Entladen
- Erdrückt werden von Personen durch den Lastträger

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

suvapro

Sicher arbeiten

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie Verbesserungen um.

Umwehrung der Fahrbahn des Lastträgers (Schacht)

1. Ist die **Fahrbahn des Lastträgers** durch einen **vollwandigen Schacht** von der Umgebung abgetrennt? ja
 nein
(Bild 1 und 2)

Wenn der Güteraufzug durch einen perforierten Schacht von der Umgebung abgetrennt ist: Sind die Sicherheitsabstände gemäss Suva-Publikation 66137.d eingehalten?

2. Beträgt der **horizontale Abstand zwischen der Schwelle des Lastträgers und den Schwellen** der Schachttüren höchstens 35 mm? (Bild 1) ja
 nein

3. Bei einem Halt: Beträgt der **Höhenunterschied** zwischen dem Boden des Lastträgers und dem Boden der Haltestelle nicht mehr als 10 mm? ja
 nein

4. Wenn der Lastträger in der **höchsten Position ist und kein Dach** hat: Misst der freie Raum zwischen dem Boden des Lastträgers und der Decke des Schachtes mind. 1,8 m? ja
 nein

5. Wenn eine **Schachtgrube vorhanden** ist: **Sind Puffer vorhanden**, die einen freien senkrechten Abstand von 0,5 m zwischen Schachtgrubenboden und den tiefsten Teilen des Lastträgers sicherstellen? ja
 nein

6. Wenn **keine Schachtgrube vorhanden** ist: Ist eine **manuell betätigte mechanische Einrichtung vorhanden**, die elektrisch überwacht ist und in Schutzstellung einen Abstand von mind. 0,5 m zwischen Schachtgrubenboden und den tiefsten Teilen des Lastträgers sicherstellt? (Bild 3) ja
 nein

Für Güteraufzüge mit Baujahr ab 2010 muss dieser Abstand mind. 1,8 m betragen.

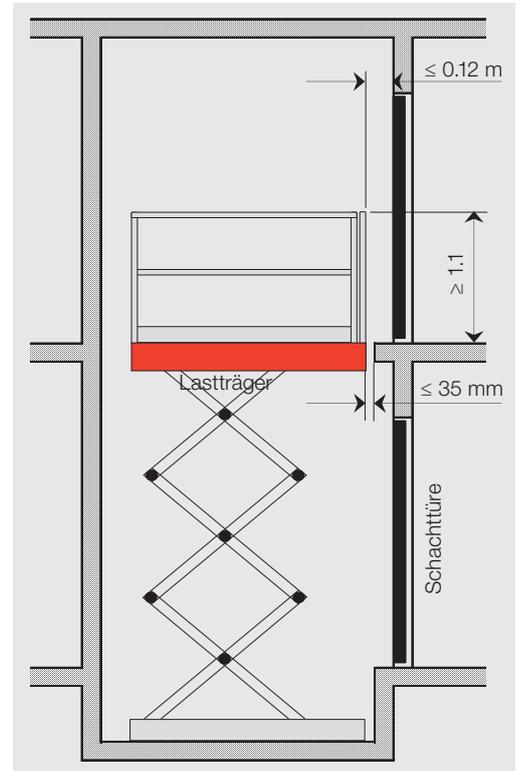


Bild 1: Güteraufzug mit vollwandigem Schacht und Türen an sämtlichen Zugängen.

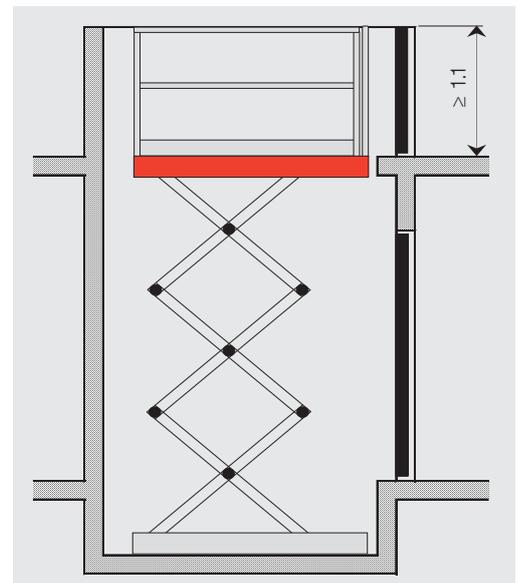


Bild 2: Güteraufzug mit vollwandigem Schacht und mind. 1,1 m hoher Umwehrung an der obersten Haltestelle.

Schachttüren

7. Sind an sämtlichen **Zugängen Schachttüren vorhanden**? (Bild 1) ja
 nein
-
8. Wird bei vollwandigen Schachttüren die **Anwesenheit des Lastträgers** an der Haltestelle **angezeigt**? ja
 nein
(z. B. durch Haltesignal oder ein/mehrere Sichtfenster)
-
9. Sind **senkrecht bewegte Schachttüren** bei einem Tragemittelbruch gegen Absturz gesichert? ja
 nein
(z. B. mit zwei voneinander unabhängigen Seilen oder Ketten oder mit einer Fangvorrichtung, siehe Suva-Checkliste 67072.d)
-
10. Haben die **Schachttüren** eine **sichere Verriegelung**? ja
 nein
Diese muss sicherstellen, dass
a) sich die Schachttüren nur öffnen lassen, wenn der Lastträger hinter ihnen steht
b) der Lastträger bei geöffneter Türe nicht fahren kann.
-
11. Sind die **Schachttüren** mit einer **Notentriegelung** ausgestattet, die von aussen betätigt werden kann? ja
 nein



Bild 3: Manuell betätigte mechanische Einrichtung (Wartungsstütze), hier bei einem Aufzug mit Schachtgrube

Lastträger

12. Ist am Lastträger eine Einrichtung vorhanden, die das **Herabfallen von Personen** beim Be- und Entladen des Lastträgers **verhindert**? ja
 nein
(z. B. ein mind. 1,1 m hohes Geländer) (Bild 1)
Dieses Geländer kann durch eine vollwandige Schachstumweh- rung ersetzt werden, wenn der Abstand zwischen den Kanten des Lastträgers und den Wänden der Umweh- rung nicht mehr als 35 mm beträgt. (Bild 4)
-
13. Beträgt der horizontale **Abstand** zwischen der Tür des Lastträgers und der **geschlossenen Schachttüre** nicht mehr als 0,12 m? (Bild 1) ja
 nein
-
14. Wenn am Lastträger Türen vorhanden sind: Kann der **Lastträger nur dann in Bewegung** gesetzt werden, **wenn die Türen geschlossen** sind? (Bild 1) ja
 nein
-
15. Wenn der Lastträger hängend angeordnet ist: Gibt es am Güteraufzug eine automatische Einrichtung, die den **Absturz des Lastträgers** bei einem **Seil- oder Ket- tenriss verhindert**? ja
 nein
(z. B. Fang- oder Aufsetzvorrichtung) (Bild 5)
-
16. Wenn der Lastträger direkt hydraulisch angetrieben ist: Ist direkt am **Hydraulikzylinder eine Rohrbruch- sicherung vorhanden**? ja
 nein

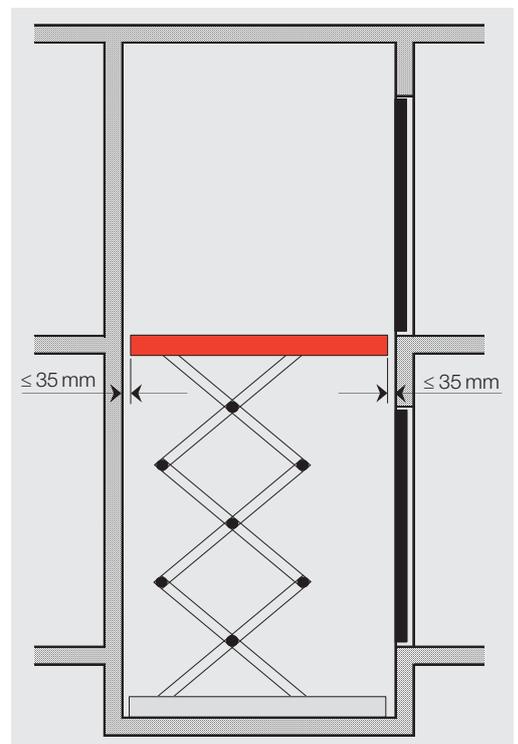


Bild 4: Lastträger mit max. Abstand von 35 mm zu den Schachtwänden

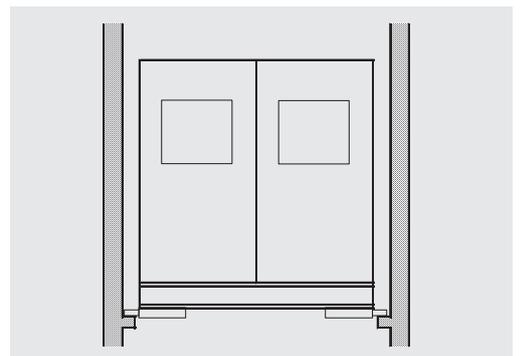


Bild 5: Automatische Aufsetzvorrichtung

Elektrische Einbauten und Geräte

17. Hat der Güteraufzug einen **Hauptschalter**, der in der AUS-Stellung **mit einem Vorhängeschloss gesichert** werden kann? ja nein
18. Sind **die Bedientasten** an den Haltestellen so angeordnet, dass sie **nicht vom Innern des Lastträgers** aus **gedrückt** werden können? ja nein
19. Unterfluraufzug (Trottoiraufzug): Sind nur an der oberen Haltestelle Befehleinrichtungen vorhanden und hat der Bediener bei deren Betätigung vollständige **Einsicht in den Gefahrenbereich** des sich absenkenden Kabinendachs? (Bild 7) ja nein
20. Unterfluraufzug: Bestehen die Befehleinrichtungen aus **Tasten mit selbsttätiger Rückstellung**? ja nein
21. Unterfluraufzug mit Baujahr ab 2010: Wird das vollständige **Absenken des Kabinendachs mit einem Sicherheitshalt 120 mm** über dem Schachgrubenrand unterbrochen und kann die Kabine erst durch Loslassen und Wiederbetätigen der Senktaste vollständig abgesenkt werden? (Bild 7) ja nein

Hinweisschilder, Kennzeichnungen, Betriebsanleitung

22. Sind im Lastträger folgende **Hinweise vorhanden**: Zulässige Last des Güteraufzugs in Kilogramm und Verbotsschilder «Personenbeförderung verboten»? (Bild 8) ja nein
23. Ist eine **Betriebsanleitung vorhanden** zu bestimmungsgemässer Verwendung, Bedienung und Instandhaltung des Güteraufzugs? ja nein
24. Betretbare Güteraufzüge mit Baujahr ab 1997: Gibt es eine **Konformitätserklärung vom Hersteller** oder **Verkäufer**, die bescheinigt, dass der Aufzug die Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der europäischen Maschinenrichtlinie erfüllt? ja nein

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

25. Sind die **Bediener über** die **sichere Handhabung** des Güteraufzugs, insbesondere über das Verbot des Mitfahrens, **instruiert** und sind diese Instruktionen dokumentiert? ja nein
26. Wird der Aufzug regelmässig **nach Betriebsanleitung instand gehalten** und werden die Instandhaltungsarbeiten dokumentiert? (Wartungsheft) ja nein
27. Werden die Instandhaltung und die Störungsbehebungen am Aufzug durch **fachkundiges Personal** ausgeführt? ja nein
- Fachkundig sind Personen, welche über die nötigen Berufs- und Spezialkenntnisse verfügen.



Bild 6: Abschlüssbarer Hauptschalter

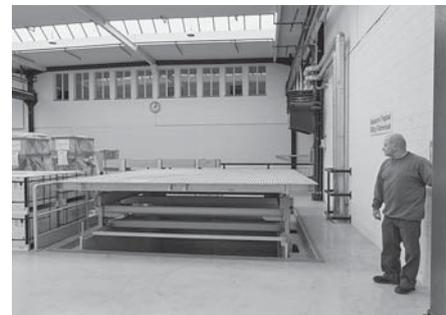


Bild 7: Bediener hat vollständige Einsicht in den Gefahrenbereich des sich absenkenden Kabinendachs. Das Absenken des Kabinendachs wird 120 mm über dem Schachgrubenrand automatisch gestoppt.



Bild 8: Verbotsschilder

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe letzte Seite).

Massnahmenplanung

Betretbare Güteraufzüge mit Verbot des Mitfahrens

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Marke: _____

Typ: _____

Baujahr: _____

| Nr. | Zu erledigende Massnahme | Termin | beauftragte Person | erledigt | | Bemerkungen | geprüft | |
|-----|--------------------------|--------|--------------------|----------|-------|-------------|---------|-------|
| | | | | Datum | Visum | | Datum | Visum |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Tel. 041 419 51 58

für Bestellungen: www.suva.ch/waswo, Fax 041 419 59 17, Tel. 041 419 58 51

Suva, Gesundheitsschutz, Postfach, 6002 Luzern

Ausgabe: August 2016

Bestellnummer: 67163.d